



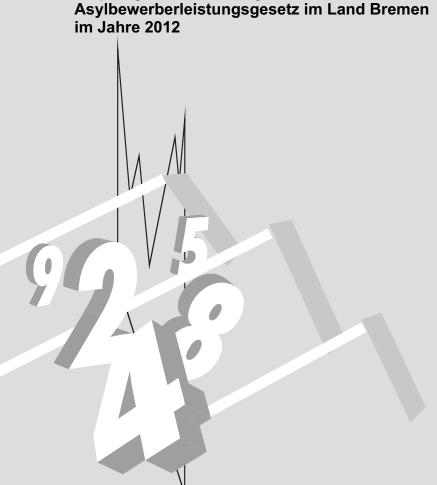
# Statistische Berichte

Ausgegeben im September 2013 ISSN 1610 - 417X

K I 10 - j / 12 K I 13 - j / 12

Empfänger und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Land Bremen





# Empfänger und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Land Bremen im Jahre 2012

#### Zeichenerklärung

- Zahlenwert ist genau null (nichts)
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der □betreffenden Übersicht dargestellt werden kanr
  - = Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- x = Fragestellung nicht zutreffend oder Nachweis nicht sinnvol
- p = vorläufiger Zahlenwert
- r = berichtigter Zahlenwert

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei Summierungen von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben. Die prozentualen Veränderungen errechnen sich aus den absoluten Werte

#### Herausgeber:

Statistisches Landesamt Bremen An der Weide 14-16 28195 Bremen

 Telefon:
 (0421) 361 - 6070

 Telefax:
 (0421) 361 - 6168

 E-Mail:
 info@statistik.bremen.de

 Internet:
 www.statistik.bremen.de

#### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Freitag: 9:00 - 13:00 Uhr

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Inhalt

		Seite
	Vorbemerkungen und Erläuterungen	4
TABELLEN		
Asylbewerberleistu	ngen	
Tab.: 1	Zusammenfassende Übersicht Ausgaben, Einnahmen und reine Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in den Städten Bremen und Bremerhaven sowie im Land Bremen	6
Tab.: 2.1	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung in der Stadt Bremen	7
Tab.: 2.2	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung in Bremerhaven	8
Tab.: 2.3	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung im Land Bremen	9
Asylbewerberleistu	ngsempfänger	
Tab.: 3.1	Regelleistungsempfänger(innen) nach Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe in der Stadt Bremen	10
Tab.: 3.2	Regelleistungsempfänger(innen) nach Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe in Bremerhaven	11
Tab.: 3.3	Regelleistungsempfänger(innen) nach Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe im Land Bremen	12
Tab.: 4	Regelleistungsempfänger(innen) nach Haushaltstyp, Staatsangehörigkeit und Regionaler Gliederung	13
Tab.: 5	Regelleistungsempfänger(innen) nach Haushaltstyp, Staatsangehörigkeit des Haushaltsvorstandes und Regionaler Gliederung	14
GRAFIKEN		
Abb. 1	Bruttoausgaben für Asylbewerberleistungen im Land Bremen	5
Abb. 2	Altersstruktur der Regelleistungsempfänger(innen) im Land Bremen - Anteil in %	5

#### VORBEMERKUNGEN

Rechtsgrundlage für die im Berichtsjahr 1994 neu eingeführte Asylbewerberleistungsstatistik ist der § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 5. August 1997 (BGBI. I S. 2022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBI. I S. 2505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI. I S. 2246), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 und 3 AsylbLG.

Da Asylbewerber seit dem 1. November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz haben, sondern seither Leistungen aufgrund des erwähnten Asylbewerberleistungsgesetzes erhalten, wurde für diesen Personenkreis die neue Asylbewerberleistungsstatistik mit Beginn des Berichtsjahres 1994 eingeführt. Das Konzept wurde eng an das Erhebungsverfahren und das Erhebungsprogramm der Sozialhilfestatistik angepasst. Die jährlichen Erhebungen der Asylbewerberleistungsstatistik gliedern sich - ebenso wie die Sozialhilfestatistik - in zwei Erhebungsteile:

- die Statistik der Ausgaben und Einnahmen (Teil I) und
- die Empfängerstatistik (Teil II) mit den Erhebungen
  - Empfänger von Regelleistungen
  - Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen

#### **ERLÄUTERUNGEN**

tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen oder vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind

Folgende Arten von Leistungen werden nach dem Asylbewerberleistungsgesetz unterschieden

#### Leistungen in besonderen Fällen (§ 2)

#### Hilfe zum Lebensunterhalt

In besonderen Fällen werden den Leistungsberechtigten anstelle von Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG entsprechende Leistungen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt. Zur Deckung des täglichen Bedarfs kommt hier in erster Linie laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) in Frage.

#### Hilfe in besonderen Lebenslagen

In besonderen Fällen wird den Leistungsberechtigten anstelle der Leistungen nach §§ 4 bis 6 Hilfe in besonderen Lebenslagen entsprechend dem BSHG gewährt, z.B. in Form von Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen.

Die Leistungen in besonderen Fällen (§ 2) werden nach Inkrafttreten des ersten Änderungsgesetzes ab dem 1. Juni 1997 nur noch Personen gewährt, die sich von diesem Zeitpunkt an mindestens drei Jahre in Deutschland aufhalten. Entsprechend sind diese Leistungen frühestens ab dem 1. Juni 2000 wieder möglich.

#### Grundleistungen (§ 3)

Die Grundleistungen sollen den Lebensunterhalt (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter) der Leistungsberechtigten im notwendigen Umfang durch Sachleistungen, Wertgutscheine oder Geldleistungen decken.

#### Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4)

Die Leistungen werden für ärztliche und zahnärztliche Behandlungen **akuter** Erkrankungen, Krankheitsfolgen, Zahnersatz, Schutzimpfungen usw. für den ambulanten und stationären Bereich gewährt. Auch die ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung für werdende Mütter und Wöchnerinnen ist hier einzugrichen.

#### Bereitstellungen von Arbeitsgelegenheiten (§ 5)

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung und bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

#### Sonstige Leistungen (§ 6)

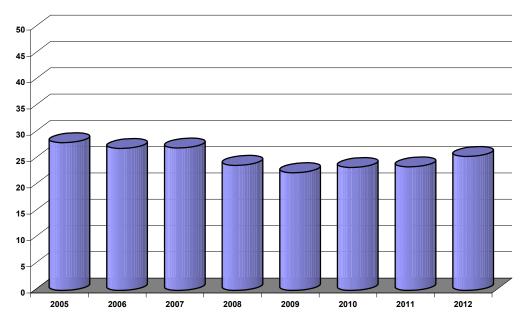
Sonstige Leistungen können im **Einzelfall** gewährt werden, wenn sie zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich sind. Sie können ferner zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern und zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht gewährt werden.

Außerdem werden die Leistungen unter inhaltlichem Gesichtspunkt in Regelleistungen und besonderen Leistungen unterteilt.

Die **Regelleistungen** dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden entweder als Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) oder in Form von Grundleistungen (§ 3) gewährt. Besondere Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu gehören die Hilfe in besonderen Leistungen (§ 2) sowie die Leistungen nach §§ 4 bis 6.

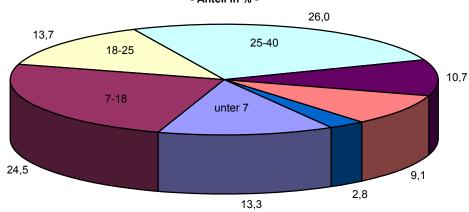
# Bruttoausgaben für Asylberwerberleistungen im Land Bremen 2005 - 2012





## Altersstruktur der Regelleistungsempfänger(innen)

am 31. Dezember 2012 im Land Bremen - Anteil in % -



### Zusammenfassende Übersicht 2007 - 2012 Ausgaben, Einnahmen und reine Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Ausgaben/Einnahmen	2007	2008	2009	2010	2011	2012
		II.	in E	UR		
			Stadt I	Bremen		
Leistungen in besonderen Fällen	10 269 999	9 086 685	8 532 173	8 930 697	9 352 534	9 724 420
Grundleistungen	7 776 787	6 773 462	6 314 715	5 355 587	5 418 397	6 999 224
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	4 400 504	4 666 798	4 227 521	5 967 789	5 290 654	4 842 396
Arbeitsgelegenheiten	20 427	14 403	12 655	11 340	11 648	13 371
Sonstige Leistungen	473 962	494 949	609 573	773 482	814 599	980 786
Ausgaben insgesamt	22 941 679	21 036 297	19 696 637	21 038 895	20 887 832	22 560 197
Einnahmen	7 804	48 873	34 554	220 487	143 127	240 710
Reine Ausgaben	22 933 875	20 987 424	19 662 083	20 819 408	20 744 705	22 319 487
			Breme	rhaven		
Leistungen in besonderen Fällen	2 578 481	1 596 617	1 328 820	1 156 914	1 378 832	1 543 908
Grundleistungen	921 347	779 550	762 150	806 154	782 704	948 167
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	643 508	363 387	580 021	386 161	469 041	455 736
Arbeitsgelegenheiten	5 324	4 079	3 179	5 621	11 835	12 647
Sonstige Leistungen	-	30	194	-	-	4 321
Ausgaben insgesamt	4 148 660	2 743 663	2 674 364	2 354 850	2 642 412	2 964 779
Einnahmen	45 094	94 418	134 526	62 486	36 641	45 428
Reine Ausgaben	4 103 566	2 649 245	2 539 838	2 292 364	2 605 771	2 919 351
			Land E	Bremen		
Leistungen in besonderen Fällen	12 848 480	10 683 302	9 860 993	10 087 611	10 731 366	11 268 328
Grundleistungen	8 698 134	7 553 012	7 076 865	6 161 741	6 201 101	7 947 391
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	5 044 012	5 030 185	4 807 542	6 353 950	5 759 695	5 298 132
Arbeitsgelegenheiten	25 751	18 482	15 834	16 961	23 483	26 018
Sonstige Leistungen	473 962	494 979	609 767	773 482	814 599	985 107
Ausgaben insgesamt	27 090 339	23 779 960	22 371 001	23 393 745	23 530 244	25 524 976
Einnahmen	52 898	143 291	169 080	282 973	179 768	286 138
Reine Ausgaben	27 037 441	23 636 669	22 201 921	23 110 772	23 350 476	25 238 838

### Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung in der Stadt Bremen 2012

	Ausgaben nach Hilfearten		Ausgaben ar	Leistungsberechti	gte in EUR					
	Ausgaben nach nillearten	Einnahmen in EUR								
Lfd. Nr.	Einnahmen nach Einnahmearten		dave	on	nach Tr	ägern				
	Reine Ausgaben	insgesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	örtliche	über- örtliche				
1	Ausgaben insgesamt									
	davon für	22 560 197	19 174 794	3 385 403	21 382 712	1 177 485				
2	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	9 724 420	8 908 908	815 512	9 724 420	-				
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	9 349 789	8 682 252	667 537	9 349 789	-				
4	Leistungen nach dem 5. Bis 9. Kapitel SGB XII	374 631	226 656	147 975	374 631	-				
5	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	6 999 224	4 844 879	2 154 345	6 202 871	796 353				
6	Sachleistungen	3 980 170	1 971 683	2 008 487	3 329 418	650 752				
7	Wertgutscheine	17 026	14 415	2 611	14 582	2 444				
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 115 989	972 742	143 247	972 832	143 157				
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	1 886 039	1 886 039	-	1 886 039	-				
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft									
	und Geburt (4 AsylbLG)	4 842 396	4 766 200	76 196	4 800 483	41 913				
11	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	13 371	12 804	567	12 804	567				
12	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	980 786	642 003	338 783	642 134	338 652				
13	Sachleistungen	478 485	162 032	316 453	162 032	316 453				
14	Geldleistungen	502 301	479 971	22 330	480 102	22 199				
15	Einnahmen insgesamt									
	davon	240 710	218 398	22 312	218 757	21 953				
16	Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen									
	(Tilgung und Zinsen von Darlehen)	17 601	16 812	789	17 171	430				
	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete;									
	sonstige Ersatzleistungen	34 740	28 379	6 361	28 379	6 361				
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	188 369	173 207	15 162	173 207	15 162				
19	Reine Ausgaben	22 319 487	18 956 396	3 363 091	21 163 955	1 155 532				

### Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung in Bremerhaven 2012

	Ausgaben nach Hilfearten	Ausgaben an Leistungsberechtigte in EUR								
	——————————————————————————————————————	Einnahmen in EUR								
Lfd. Nr.	Einnahmen nach Einnahmearten		davo	n	nach Tr	ägern				
	Reine Ausgaben	insgesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	örtliche	über- örtliche				
1	Ausgaben insgesamt									
	davon für	2 964 779	2 964 779	-	2 964 779	-				
2	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	1 543 908	1 543 908	-	1 543 908	-				
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 169 492	1 169 492	-	1 169 492	-				
4	Leistungen nach dem 5. Bis 9. Kapitel SGB XII	374 416	374 416	-	374 416	-				
5	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	948 167	948 167	-	948 167	-				
6	Sachleistungen	-	-	-	-	-				
7	Wertgutscheine	38 465	38 465	-	38 465	-				
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	270 347	270 347	-	270 347	-				
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	639 355	639 355	-	639 355	-				
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft									
	und Geburt (4 AsylbLG)	455 736	455 736	-	455 736	-				
11	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	12 647	12 647	-	12 647	-				
12	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	4 321	4 321	-	4 321	-				
13	Sachleistungen	-	-	-	-	-				
14	Geldleistungen	4 321	4 321	-	4 321	-				
15	Einnahmen insgesamt									
	davon	45 428	45 428	-	45 428	-				
16	Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen									
	(Tilgung und Zinsen von Darlehen)	1 057	1 057	-	1 057	-				
17	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen									
17	bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete;	26 905	26 905		26 905					
10	sonstige Ersatzleistungen			-		-				
18 19	Leistungen von Sozialleistungsträgern	17 466 2 919 351	17 466 2 919 351	-	17 466 2 919 351	-				
19	Reine Ausgaben	2 9 19 35 1	2 9 19 35 1	-	2 9 19 35 1	-				

### Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Arten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung im Land Bremen 2012

	Ausgaben nach Hilfearten		Ausgaben ar	Leistungsberechti	gte in EUR					
	Ausgaben nach nillearten	Einnahmen in EUR								
Lfd. Nr.	Einnahmen nach Einnahmearten		dav	on	nach Trägern					
	Reine Ausgaben	insgesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	örtliche	über- örtliche				
1	Ausgaben insgesamt									
	davon für	25 524 976	22 139 573	3 385 403	24 347 491	1 177 485				
2	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	11 268 328	10 452 816	815 512	11 268 328	-				
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	10 519 281	9 851 744	667 537	10 519 281	-				
4	Leistungen nach dem 5. Bis 9. Kapitel SGB XII	749 047	601 072	147 975	749 047	-				
5	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	7 947 391	5 793 046	2 154 345	7 151 038	796 353				
6	Sachleistungen	3 980 170	1 971 683	2 008 487	3 329 418	650 752				
7	Wertgutscheine	55 491	52 880	2 611	53 047	2 444				
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 386 336	1 243 089	143 247	1 243 179	143 157				
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	2 525 394	2 525 394	-	2 525 394	-				
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft									
	und Geburt (4 AsylbLG)	5 298 132	5 221 936	76 196	5 256 219	41 913				
11	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	26 018	25 451	567	25 451	567				
12	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	985 107	646 324	338 783	646 455	338 652				
13	Sachleistungen	478 485	162 032	316 453	162 032	316 453				
14	Geldleistungen	506 622	484 292	22 330	484 423	22 199				
15	Einnahmen insgesamt									
	davon	286 138	263 826	22 312	264 185	21 953				
16	Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen									
	(Tilgung und Zinsen von Darlehen)	18 658	17 869	789	18 228	430				
	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen									
17	bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete;									
	sonstige Ersatzleistungen	61 645	55 284	6 361	55 284	6 361				
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	205 835	190 673	15 162	190 673	15 162				
19	Reine Ausgaben	25 238 838	21 875 747	3 363 091	24 083 306	1 155 532				

# Regelleistungsempfänger(innen) nach Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe in der Stadt Bremen 2012

				Davon		
Alter	Regelleistungs-		Grundleistung	gsempfänger		Empfänger von
von bis unter Jahren emptanger		und zwar nach Form der Leistung				Hilfe zum Lebens-
	insgesamt	zusammen <sup>1</sup>	Sachleistung	Wertgutschein	Geldleistung	unterhalt zusammen
			outo.ctug	Trongatoono	- Columbia and	
			Mänr	ilich		
unter 3	72	72	8	1	71	_
3 - 7	102	54	11	· -	54	48
7 - 11	105	25	3	_	25	80
11 - 15	130	42	4	_	42	88
15 - 18	99	24	2	_	24	75
18 - 21	117	71	7	_	70	46
21 - 25	123	75	9	_	75	48
25 - 30	161	110	21	_	110	51
30 - 40	289	174	20		174	115
40 - 50	175	71	5	-	71	104
50 - 60	101	35	-	-	35	66
60 - 65				-		
	26	4	1	-	4	22
65 und älter	26	9	1	-	9	17
Zusammen	1 526	766	92	1	764	760
Durchschnittsalter	27,1	25,7	23,4	2,5	25,7	28,4
			Weib	lich		
unter 3	78	77	8	_	77	1
3 - 7	103	61	8	_	61	42
7 - 11	106	27	6	_	27	79
11 - 15	132	33	2	_	33	99
15 - 18	97	23	1	_	23	74
18 - 21	69	31	2	_	31	38
21 - 25	60	39	10	_	39	21
25 - 30	83	50	12	_	50	33
30 - 40	202	82	8	_	82	120
40 - 50	132	41	6		41	91
50 - 60	106	32	1		32	74
60 - 65	18	7	1	-	7	11
65 und älter	50	13	1	-	13	37
Zusammen				-		
Durchschnittsalter	1 236 27,1	516 23,6	66 22,2	-	516 23,6	720 29,7
Baronoomittoatto	21,1	20,0			20,0	20,1
			Insge	samt		
unter 3	150	149	16	1	148	1
3 - 7	205	115	19	-	115	90
7 - 11	211	52	9	-	52	159
11 - 15	262	75	6	-	75	187
15 - 18	196	47	3	-	47	149
18 - 21	186	102	9	-	101	84
21 - 25	183	114	19	-	114	69
25 - 30	244	160	33	-	160	84
30 - 40	491	256	28	-	256	235
40 - 50	307	112	11	-	112	195
50 - 60	207	67	1	-	67	140
60 - 65	44	11	2	-	11	33
65 und älter	76	22	2	-	22	54
Zusammen	2 762	1 282	158	1	1 280	1 480
Durchschnittsalter	27,1	24,8	22,9	2,5	24,9	29,0
	, '	,0	,0	_,0	= 1,0	_5,0

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Ohne Mehrfachzählungen.

# Regelleistungsempfänger(innen) nach Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe in Bremerhaven 2012

				Davon		
Alter	Regelleistungs-		Grundleistung	gsempfänger		Empfänger von
von bis unter Jahren empfänger insgesamt		1	und zv	istung	Hilfe zum Lebens-	
	mogesame	zusammen <sup>1</sup>	Sachleistung	Wertgutschein	Geldleistung	unterhalt zusammen
			Mänr	nlich		
unter 3	17	16	2	_	16	1
3 - 7	19	12	4	_	12	7
7 - 11	25	14	5	-	14	11
11 - 15	25	10	4	-	10	15
15 - 18	12	8	2	-	8	4
18 - 21	33	20	4	-	20	13
21 - 25	17	9	5	-	9	8
25 - 30	25	15	8	-	15	10
30 - 40	43	30	10	-	29	13
40 - 50	24	13	3	-	13	11
50 - 60	16	5	1	-	5	11
60 - 65	7	-	-	-	-	7
65 und älter	7	2	1	-	2	5
Zusammen	270	154	49	-	153	116
Durchschnittsalter	25,7	22,8	23,4	-	22,7	29,7
			Weib	lich		
unter 3	16	16	7	-	16	-
3 - 7	30	19	10	-	19	11
7 - 11	28	15	4	-	15	13
11 - 15	30	10	2	-	10	20
15 - 18	16	5	2	-	5	11
18 - 21	15	8	2	-	8	7
21 - 25	15	6	3	-	6	9
25 - 30	20	18	7	-	18	2
30 - 40	30	16	4	-	16	14
40 - 50	21	9	5	-	9	12
50 - 60	17	4	2	-	4	13
60 - 65	8	-	-	-	-	8
65 und älter	8	2	-	-	2	6
Zusammen	254	128	48	-	128	126
Durchschnittsalter	24,6	20,1	19,2	-	20,1	29,1
			Insge	samt		
unter 3	33	32	9	-	32	1
3 - 7	49	31	14	-	31	18
7 - 11	53	29	9	-	29	24
11 - 15	55	20	6	-	20	35
15 - 18	28	13	4	-	13	15
18 - 21	48	28	6	-	28	20
21 - 25	32	15	8	-	15	17
25 - 30	45	33	15	-	33	12
30 - 40	73	46	14	-	45	27
40 - 50	45	22	8	-	22	23
50 - 60	33	9	3	-	9	24
60 - 65	15	-	-	-	-	15
65 und älter	15 524	4	1	-	4	11
Zusammen	524	282	97 21.3	-	281	242
Durchschnittsalter	25,2	21,6	21,3	-	21,5	29,4

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Ohne Mehrfachzählungen.

# Regelleistungsempfänger(innen) nach Art und Form der Leistung, Geschlecht und Altersgruppe im Land Bremen 2012

				Davon		
Alter	Regelleistungs-		Grundleistung			Empfänger von
von bis unter Jahren empfänger insgesamt		4	und zv	var nach Form der Lei	stung	Hilfe zum Lebens-
	insgesami	zusammen <sup>1</sup>	Sachleistung	Wertgutschein	Geldleistung	unterhalt zusammen
	-	-	N# :	-1:-1-		
			Mänr	niicn		
unter 3	89	88	10	1	87	1
3 - 7	121	66	15	-	66	55
7 - 11	130	39	8	-	39	91
11 - 15	155	52	8	-	52	103
15 - 18	111	32	4	-	32	79
18 - 21	150	91	11	-	90	59
21 - 25	140	84	14	-	84	56
25 - 30	186	125	29	-	125	61
30 - 40	332	204	30	-	203	128
40 - 50	199	84	8	-	84	115
50 - 60	117	40	1	-	40	77
60 - 65	33	4	1	-	4	29
65 und älter	33	11	2	-	11	22
Zusammen	1 796	920	141	1	917	876
Durchschnittsalter	26,9	25,2	23,4	2,5	25,2	28,6
			Weik	olich		
unter 3	94	93	15	-	93	1
3 - 7	133	80	18	-	80	53
7 - 11	134	42	10	-	42	92
11 - 15	162	43	4	-	43	119
15 - 18	113	28	3	_	28	85
18 - 21	84	39	4	_	39	45
21 - 25	75	45	13	-	45	30
25 - 30	103	68	19	_	68	35
30 - 40	232	98	12	-	98	134
40 - 50	153	50	11	-	50	103
50 - 60	123	36	3	_	36	87
60 - 65	26	7	1	_	7	19
65 und älter	58	15	1	_	15	43
Zusammen	1 490	644	114	_	644	846
Durchschnittsalter	26,7	22,9	20,9	-	22,9	29,6
			Insge	samt		
unter 3	183	181	25	1	180	2
3 - 7	254	146	33	-	146	108
7 - 11	264	81	18		81	183
11 - 15	317	95	12		95	222
15 - 18	224	60	7	_	60	164
18 - 21	234	130	7 15	-	129	104
21 - 25	215	129	27	-	129	86
25 - 30	289	193	48	-	129	96
30 - 40	564	302	46 42	-	301	262
40 - 50				-		
	352 340	134	19	-	134	218
50 - 60 60 - 65	240	76	4 2	-	76	164
65 und älter	59	11		-	11	48
Zusammen	91 3 286	26 1 564	3 255	1	26 1 561	65 1 722
Durchschnittsalter						
Duichschnittsalter	26,8	24,2	22,3	2,5	24,3	29,1

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Ohne Mehrfachzählungen.

### Regelleistungsempfänger(innen) nach Haushaltstyp und Staatsangehörigkeit 2012

				Da	von in Haush	alten vom Typ	)		
		Eher	paare		nachgew. vorstände		vorstände rn u. 18 J.	sonstige I	Haushalte
Staatsangehörigkeit	Insgesamt	ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ohne Minder- jährige	mit Minder- jährigen
				;	Stadt Bremer	1			
Europa zusammen	1 358	81	488	238	114	13	183	22	21
dar. Bosnien-Herzegowina dar. Russ. Föderation	39 65	2 6	2 24	10 12	13 10	2	8 8	2	
dar. Serbien (mit Kosovo)	460	23	217	46	19	4	40	- 12	9
dar. Türkei	656	44	201	139	55	7	104	5	10
Afrika zusammen	208	1	10	133	23	-	27	-	1
dar. Algerien	43	1	10	22	-	-	4	-	
dar. Ghana	25	-	-	12	6	-	5	-	
dar. Sierra Leone	29	-	-	29	-	-	-	-	
Amerika zusammen Asien zusammen	6 828	- 35	1 197	2 264	3 86	9	130	- 4	10
	152	35 6	197 52	58	6	9	130	2	10
dar. Afghanistan dar. Irak	125	2	52 25	56 49	18	-	10	-	2
dar. Iran	108	8	21	42	25	_	4	2	_
dar. Libanon	200	7	45	47	9	4	60	-	2
dar. Syrien	144	2	36	29	12	-	32	-	3
Staatenlos / ungeklärt	272	8	59	48	13	6	60	-	7
Ohne Angaben	90	11	25	6	9	8	14	2	1
nsgesamt	2 762	136	780	691	248	36	414	28	42
				1	Bremerhaver	ı			
Europa zusammen	352	32	174	47	29	-	36	_	3
dar. Bosnien-Herzegowina	2	2	-	-	-	-	-	-	
dar. Russ. Föderation	27	2	11	7	1	-	6	-	
dar. Serbien (mit Kosovo)	157	18	75	18	15	-	15	-	1
dar. Türkei	113	6	48	21	9	-	13	-	1
Afrika zusammen dar. Algerien	28 4	-	-	18 4	2	-	2	-	
dar. Ghana	1	-	-	-	- 1	_	-	-	
dar. Sierra Leone	2	_	_	2		_	_	_	
Amerika zusammen	-	_	-	-	-	-	_	-	
Asien zusammen	132	4	52	27	12	4	8	2	2
dar. Afghanistan	31	-	21	7	1	-	2	-	
dar. Irak	25	-	13	5	1	-	6	-	
dar. Iran	7	2	3	2	-	-	-	-	
dar. Libanon dar. Syrien	6 36	2	3	- 8	2 7	4	-	2	1
Staatenlos / ungeklärt	12	_	6	3	-	-	-	-	
Ohne Angaben	-	-	-	-	_	-	-	-	
nsgesamt	524	36	232	95	43	4	46	2	6
				ļ	Land Bremer	1			
Europa zusammen	1 710	113	662	285	143	13	219	22	25
dar. Bosnien-Herzegowina	41	4	2	10	13	-	8	2	
dar. Russ. Föderation	92	8	35	19	11	2	14	-	
dar. Serbien (mit Kosovo)	617	41	292	64	34	4	55	12	11
dar. Türkei	769	50	249	160	64	7	117	5	11
Afrika zusammen	236 47	1	10 10	151 26	25	-	29 4	-	2
dar. Algerien dar. Ghana	47 26	1	10	26 12	- 7	-	4 5	-	
dar. Sierra Leone	31	-	-	31	-	-	-	-	
Amerika zusammen	6	_	1	2	3	_	-	-	
sien zusammen	960	39	249	291	98	13	138	6	12
dar. Afghanistan	183	6	73	65	7	-	16	2	•
dar. Irak	150	2	38	54	19	-	16	-	2
dar. Iran	115	10	24	44	25	-	4	2	
dar. Libanon	206	7	45	47	11	8	60	-	2
dar. Syrien	180	4	39	37 51	19	-	32	2	4
Staatenlos / ungeklärt Ohne Angaben	284 90	8 11	65 25	51 6	13 9	6 8	60 14	2	8
onno migaden	90	1.1	23	U	Э	o	14		

# Haushalte von Regelleistungsempfänger(innen), nach dem Haushaltstyp und Staatsangehörigkeit des Haushaltsvorstandes 2012

				Da	von in Haush	aiteir voiir Typ	,			
		Eher	oaare		nachgew. svorstände		Haushaltsvorstände mit Kindern u. 18 J.		sonstige Haushalte	
Staatsangehörigkeit	Insgesamt	ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ohne Minder- jährige	mit Minder- jährigen	
				;	Stadt Bremer	1				
Europa zusammen	638	40	107	238	114	4	63	9	63	
dar. Bosnien-Herzegowina	29	1	1	10	13	-	2	1	1	
dar. Russ. Föderation	37 166	3 11	6 41	12 46	10 19	1	3 17	- 5	2 26	
dar. Serbien (mit Kosovo) dar. Türkei	329	22	46	139	55	2	34	2	29	
Afrika zusammen	176	-	1	133	23	-	11	-	8	
dar. Algerien	27	-	1	22	-	-	1	-	3	
dar. Ghana	22	-	-	12	6	-	2	-	2	
dar. Sierra Leone	29	-	-	29	-	-	-	-	-	
Amerika zusammen	5	-	-	2	3	-	-	-	-	
Asien zusammen	491	18	48	264	86	3	34	2	36	
dar. Afghanistan dar. Irak	93 83	3	13 6	58 49	6 18	-	6 3	1	6 6	
dar. Iran	82	4	5	49	25	-	2	- 1	3	
dar. Libanon	87	4	8	47	9	1	10		8	
dar. Syrien	74	1	10	29	12	-	10	-	12	
Staatenlos / ungeklärt	95	4	10	48	13	-	8	-	12	
Ohne Angaben	32	6	2	6	9	2	3	-	4	
Insgesamt	1 437	68	168	691	248	9	119	11	123	
				ı	Bremerhaver	1				
Europa zusammen	143	16	34	47	29	-	10	-	7	
dar. Bosnien-Herzegowina	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
dar. Russ. Föderation	13	1	2	7	1	-	2	-	-	
dar. Serbien (mit Kosovo)	64	9	15	18	15	-	4	-	3	
dar. Türkei Afrika zusammen	47 22	3	8 -	21 18	9	-	3 1	-	3 1	
dar. Algerien	4	_	_	4	-	_	-	-		
dar. Ghana	1	_	_	-	1	-	-	_	-	
dar. Sierra Leone	2	-	-	2	-	-	-	-	-	
Amerika zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Asien zusammen	66	2	12	27	12	1	3	1	8	
dar. Afghanistan	14	-	5	7	1	-	1	-	-	
dar. Irak	11	-	3	5	1	-	2	-	-	
dar. Iran dar. Libanon	4 3	1	_	2	2	- 1	-	-	-	
dar. Syrien	24	1	1	8	7		_	1	6	
Staatenlos / ungeklärt	5	-	1	3	-	_	-	-	1	
Ohne Angaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	236	18	47	95	43	1	14	1	17	
				1	Land Bremer	ı				
Europa zusammen	781	56	141	285	143	4	73	9	70	
dar. Bosnien-Herzegowina	30	2	1	10	13	-	2	1	1	
dar. Russ. Föderation	50	4	8	19	11	1	5	-	2	
dar. Serbien (mit Kosovo)	230	20	56 54	64	34	1 2	21	5 2	29	
dar. Türkei Afrika zusammen	376 198	25	54 1	160 151	64 25	2	37 12	2	32 9	
dar. Algerien	31	-	1	26	-	-	12	-	3	
dar. Ghana	23	_	-	12	7	_	2	_	2	
dar. Sierra Leone	31	-	-	31	-	-	-	-	-	
Amerika zusammen	5	-	-	2	3	-	-	-	-	
Asien zusammen	557	20	60	291	98	4	37	3	44	
dar. Afghanistan	107	3	18	65	7	-	7	1	6	
dar. Irak	94	1	9	54	19	-	5	-	6	
dar. Iran	86	5	6	44	25	-	2	1	3	
dar. Libanon	90 98	4 2	8 11	47 37	11 19	2	10 10	- 1	8 18	
dar. Syrien Staatenlos / ungeklärt	100	4	11	51	13	-	8	-	13	
Ohne Angaben	32	6	2	6	9	2	3	_	4	
Insgesamt	1 673	86	215	786	291	10	133	12	140	